
Frauenseminar am 17.09.2011 in Kiel

Treff war um 10:30 Uhr und das Thema des diesjährigen Frauenseminars war:
**„Häusliche und sexuelle Gewalt in Partnerschaftsbeziehungen“
und „Notrufdienste & Frauenhäuser“**

Doch zuvor wurde zu um 11:00 Uhr erst einmal die Anwesenheit überprüft. Leider gab es 5 Absagen aber trotzdem waren wir insgesamt 30 Frauen die an diesem Seminar teilgenommen haben. Doch bevor das Seminar startete suchte ich (Kirsten Melchereck) 2 Assistentinnen die mich bei meiner Arbeit als Frauenbeauftragte in Zukunft mit unterstützen und mir zuarbeiten sollen. Da ich als berufstätige Kraft in einem Zweischichtbetrieb noch voll arbeite, ist dieses nach der Wahl der beiden Assistentinnen nun auch gewährleistet. Als einzig freiwillige dafür, meldete sich vorab Monika Wiech und somit wurden weitere Vorschläge gesammelt. Die Wahl ergab dann, dass Monika Wiech mit 13 Stimmen (1. Assistentin) und Urte Möller mit 6 Stimmen (2. Assistentin) gewählt wurden. **Ich freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.**

Nach einer kurzen Pause dann, begann ich schon einmal das Thema unseres Seminars anzusprechen und ich merkte, dass die Bereitschaft darüber zu sprechen auch da war und das freute und stimmte mich positiv. Doch nun sollte es erst einmal eine Mittagspause von 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr geben, die wir alle bei einem gemeinsamen Mittagessen verbrachten. Das Seminar wurde eröffnet und dazu begrüßten wir

Frau Andrea Langmaack und Frau Okka Wormeck von der Beratungsstelle-Frauenhaus, die dann von der Dolmetscherin Frau Angela Kirschke unterstützt wurde. Auch hier war die Beteiligung sehr groß und ich freute mich sehr über das gelungene Seminar, welches wir um 16:30 Uhr mit Kaffee und Kuchen zum Ausklang beendeten.

Vielen Dank noch einmal an Frau Andrea Langmaack, Frau Okka Wormeck, Frau Angela Kirschke und allen Frauen die dabei waren.

Im nächsten Jahr wird das Seminar entweder mit dem Thema „Selbstverteidigung“ oder mit dem Thema „Gesunde Ernährung“ stattfinden.

Liebe Grüße und vielen Dank.

Eure Frauenbeauftragte

Kirsten Melchereck